

**Pressemitteilung**

**Sperrfrist 13. November, 19.00 Uhr**

**Wettbewerb „Sterne des Sports“ für Sportvereine in Sachsen: SV** **Ludwigsdorf 48 gewinnt „Großen Stern in Silber 2023“**

* Armin Schuster, Sächsischer Staatsminister des Innern, Sven Fiedler, Vorstandsmitglied der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, sowie Angela Geyer, Vizepräsidentin Sportentwicklung/Breitensport des Landesportbundes Sachsen, zeichneten sechs Sportvereine im Bundesland aus.
* „Kleiner Stern in Silber“ für die Vereine Vogtland Bike und Akrobatenclub Ottendorf-Okrilla.
* Förderpreise gehen an die drei Vereine Fliegerclub Oschatz, Sidekick Leipzig und SV 52 Zschaitz – Sport- und Heimatverein.

**Dresden.** Sie stehen für Gesundheit, Inklusion, Integration sowie Gemeinschaftssinn und Würdigung von ehrenamtlichem Engagement: die Auszeichnungen „Sterne des Sports“ des gleichnamigen bundesweiten Wettbewerbs. Mit diesen „Sternen des Sports“ werden alljährlich Sportvereine auf Landes- und Bundesebene ausgezeichnet, die sich für die Menschen vor Ort engagieren. Ausrichter des Wettbewerbs sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) mit seinen Landessportverbänden.

Viel Ehre und Lob gab es jetzt für sechs Sportvereine aus Sachsen, die es unter 94 Mitbewerbern bis in die Endrunde des Wettbewerbs auf Landesebene geschafft hatten. Sie wurden in einer festlichen Preisverleihung am Montag, 13. November, in der BallsportARENA Dresden mit den Sternen des Sports in Silber gewürdigt. Die Auszeichnungen verliehen Armin Schuster, Sächsischer Staatsminister des Innern, Sven Fiedler, Vorstandsmitglied der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe in Sachsen, sowie Angela Geyer, Vizepräsidentin für Sportentwicklung/Breitensport des Landesportbundes Sachsen. Auf der Bühne gratulierte außerdem der Volleyball- und Beachvolleyballspieler Jannik Kühlborn. Moderator der Veranstaltung war André Hardt von Radio Dresden.

Erster Sieger und Träger des „Großen Sterns des Sports in Silber“ 2023 ist der Verein SV Ludwigsdorf 48. Mit einem „Kleinen Stern in Silber“ wurden jeweils der Sportverein Vogtland Bike (2. Platz) sowie der Akrobatenclub Ottendorf-Okrilla (3. Platz) ausgezeichnet. Förderpreise erhielten außerdem die Verein Fliegerclub Oschatz, Sidekick Leipzig und SV 52 Zschaitz – Sport- und Heimatverein. Insgesamt vergab die Fachrjury aus Journalist\*innen, Sportler\*innen, Vertreter\*innen des Landessportbundes sowie des Landesministeriums Preisgelder in Höhe von 6.500 Euro.

Für die genossenschaftliche Bankengruppe betonte Sven Fiedler, Vorstandsmitglied der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien: „Vereine sind wichtige Akteure in unserer Gesellschaft. Sie stärken vor allem die soziale, psychische und gesundheitliche Entwicklung junger Menschen. Als Genossenschaftsbanken wollen wir mit den ‘Sternen des Sports‘ die Sportvereine stärken und unterstützen. Denn sie haben die Kraft, Menschen miteinander zu verbinden.“

Sportminister Armin Schuster: „Sportvereine sind sehr viel mehr als nur höher, schneller, weiter. Sie haben nämlich eine ganz wichtige gesellschaftliche Funktion. Die Vereine fördern Gemeinschaft, Gesundheit und Integration sowie Inklusion quer durch alle gesellschaftlichen Schichten. Sie stehen für gesellschaftlichen Zu-sammenhalt und machen so unsere Städte und Dörfer lebenswerter. Mit den heute zum 20. Mal verliehenen „Sterne des Sports“ zeichnen wir sechs sächsische Verei-ne für ihr besonderes Engagement in diesen Feldern aus. Und weil dem Freistaat diese gesellschaftsverbindende Funktion des Sports so wichtig ist, unterstützen wir unsere knapp 4.400 Sportvereine mit ihren rund 670.000 Mitglieder gerne mit einer Sportförderung auf Rekordhöhe in den Jahren 2023 und 2024. An dieser Stelle freut mich besonders, dass wir seit kurzem mit zusätzlich 250.000 Euro pro Jahr das Ehrenamt und die Weiterbildung im Sport unterstützen können. Mein Dank gilt auch den Genossenschaftsbanken für ihr langjähriges Engagement zur Unterstützung des Sports.“

Die Vizepräsidentin des Landesportbundes, Angela Geyer, betonte: „Unsere Sportvereine werden vor allem durch die Ehrenamtlichen geprägt, die sich dort Tag für Tag mit viel Arbeit und Ideenreichtum für den Sport und die Menschen, die ihn betreiben, einsetzen. Die Auszeichnung ‘Sterne des Sports in Silber‘ würdigt nicht nur die Leistungen dieser vielen Ehrenamtlichen, sondern auch ihr Engagement für unsere ganze Gesellschaft. So gesehen ist jeder Verein - allein schon durch seine Teilnahme am Wettbewerb - ein Gewinn für Sachsen. Danke und Glückwunsch daher an alle und besonders an die Siegerinnen von ´Sterne des Sports in Silber`."

Der erste Sieger-Verein hat nun die Chance, am Entscheid auf der Bundesebene teilzunehmen und für Sachsen Gold zu gewinnen: entweder den „Großen Stern des Sports“ in Gold oder einen der weiteren Sterne in Gold. Diese werden dann als Bundespreise am 29. Januar 2024 – voraussichtlich von Bundeskanzler Olaf Scholz – in Berlin verliehen.

**1. Platz/Großer Stern in Silber (2.500 Euro**): SV Ludwigsdorf 48 e. V. für das Projekt „Volle Kanne Strukturwandel!“, eingereicht bei der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG und bei der Volksbank Löbau-Zittau eG.

**2. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.500 Euro):** Sportverein Vogtland Bike e. V. für das Projekt „Vogtland Bike Festival“, eingereicht bei der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG.

**3. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.000 Euro):** Akrobatenclub Ottendorf-Okrilla e. V. für das Projekt „Jeden Monat eine Freude“, eingereicht bei der Volksbank Dresden-Bautzen eG.

**Förderpreis (500 Euro)**: Fliegerclub Oschatz e. V. für das Projekt „Aufbau des Deutschen Flugsportzentrums Oschatz“, eingereicht bei der Volksbank Riesa eG.

**Förderpreis (500 Euro):** Sidekick Leipzig e. V. für sein Projekt „The Passion of No – Selbstbehauptung für FLINTA“, eingereicht bei der Leipziger Volksbank eG.

**Förderpreis (500 Euro):** SV 52 Zschaitz e. V. – Sport- und Heimatvereinfürsein Projekt „Mit voller (Traktor-)Power für eine starke und schöne Landgemeinde“, eingereicht bei der VR-Bank Mittelsachsen.

**Die Jury:**

Kirstin Bernig, Sächsisches Staatsministerium des Innern

Udo Drechsel, Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.

Sven Fiedler, Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG

Andrea Geyer, Landessportbund Sachsen

André Hardt, Radio Dresden

Jannik Kühlborn, Volleyball- und Beachvolleyballspieler

Tino Meyer, Sächsische Zeitung

Raiko Richter, MDR

**Fotos zum Download finden Sie am nächsten Tag (14. November ab 10 Uhr) unter:**

<https://www.genossenschaftsverband.de/newsroom/presse/pressemitteilungen/sterne-des-sports-2023-landespreis-sachsen/>

**Fotos**: Franz Fender

**Weitere Informationen finden Sie unter:**

[www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de)

**Kontakt für die Presse:**

Sabine Bömmer

Redakteurin/Pressereferentin,

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.

Mobil: +49 173 2862911

E-Mail: sabine.boemmer@genoverband.de

Die „Sterne des Sports“ sind eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Sie zeichnen Sportvereine und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen für ihr gesellschaftliches Engagement aus. Mit ihren Angeboten fördern sie Kinder und Jugendliche, tragen zum Schutz der Gesundheit bei, unterstützen Familien oder dienen einem besseren Miteinander: Diese großen Leistungen finden immer noch zu wenig öffentliche Anerkennung. Die „Sterne des Sports“ würdigen diese. Alle Nominierten für die „Sterne des Sports“ in Silber haben sich zuvor als Preisträger des „Großen Sterns des Sports“ in Bronze auf Ortsebene qualifiziert.